

Greiffenberg, Catharina Regina von: Du wunder würker / soll dir was unmöglich

- 1 Du wunder würker / soll dir was unmöglich fallen?
- 2 bey dir auch keines wegs die wunder wunder seyn!
- 3 voll unerhörter ding' / ist deiner Allmacht schrein /
- 4 die sich erweist und preist unendlich hoch in Allen.
- 5 Da / wo die Sonne sitzt / entdecken sich die strahlen:
- 6 wo Gott ist / siehet man der wunder reinen schein /
- 7 die ihm / wie uns das gehn / sind eigen und gemein.
- 8 in ihm sie / voll begierd uns zugefallen / wallen.
- 9 Der Glaubens-Donner bricht die Wolken / daß der blitz /
- 10 die Göttlich Herrlichkeit / in werken sich entdecket /
- 11 gezeugt aus trübsals kält' und Menschen-Liebehitz.
- 12 Gott / zu erquicken / oft uns eine Angst erwecket.
- 13 In Vnglücks Abgrund hat sein Höh-Art ihren sitz:
- 14 das süß auf bitterkeit / und Freud' auf Leid / wol schmecket.

(Textopus: Du wunder würker / soll dir was unmöglich fallen?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/>)